



MEDIEN-INFORMATION

Januar 2024

Originelle Kostüme, kuriose Gefährte und große Gaudi im Allgäu

Pfrontens Fasching auf Kufen

München/Pfronten, 18. Januar 2024. Am 10. und 11. Februar 2024 erreicht die Narrenzeit in Pfronten im Allgäu mit zwei verrückten und zugleich ursprünglichen Veranstaltungen ihren Höhepunkt. Die hölzernen Hörnerschlitten, Schallengge genannt, dienen als fahrbarer Untersatz für die rund 200 Teilnehmer des Schallengge-Rennens am Faschingssamstag. Das jährliche Gaudi Rennen am Tag danach ist Pfrontens kunterbunte Alternative zum klassischen Faschingsumzug – nur deutlich kurioser und natürlich auf Kufen.



v. l.: Bild 1 und 2: Gaudi-Rennen am Faschingssonntag in Pfronten im Allgäu © Pfronten Tourismus; Originaler beim Schallengge-Rennen © Michael Lukaszewski

33. Kappeler Schallengge-Rennen am 10. Februar 2024

Noch bis in die 1960er Jahre wurden in Pfronten auf den Schallenggen Heu und Holz von den Bergwiesen und Wäldern ins Tal transportiert. Damit sich der Aufstieg mit den schweren Gefährten lohnte, belud man diese möglichst voll, was wiederum die Rückfahrt ins Tal zu einer Herausforderung machte. Für diese Aufgabe bedurfte es nicht nur Geschicklichkeit, sondern ein gut harmonisierendes Team: Der Vordermann zeichnete für die Navigation verantwortlich, der Hintermann für die Sicherung der Ladung und das Bremsen. Am

Faschingssamstag ab 12 Uhr wird diese Tradition beim alljährlichen Schallengge-Rennen wieder aufgegriffen. Bis zu 200 Männer und Frauen wagen sich dann in Zweierteams an die ein Kilometer lange Abfahrt im Pfrontener Ortsteil Kappel. Einige davon in verrückten Kostümen, die „Originaler“ hingegen in traditioneller Kleidung sowie einem mit Heu oder Holz vollbeladenen Hörnerschlitten. Besucher dürfen sich nicht nur auf das verrückte Rennen, spektakuläre Stürze, sondern auch auf kulinarische Leckereien freuen.

Gaudiennen am 11. Februar 2024

Jedes Jahr an Faschingssonntag lädt Pfronten zur wohl verrücktesten Faschingsveranstaltung im Allgäu: dem Gaudiennen. Hier zählt ausnahmsweise nicht Schnelligkeit, sondern Einfallsreichtum. Je kreativer der fahrbare Untersatz, desto höher die Chance hier als Sieger den Wettbewerb zu verlassen. Einzige Voraussetzung: Kufen, um den Hang an den Sonnenliften in Pfronten-Röfleuten meistern zu können. Doch nicht nur die Schlitten ziehen die Blicke auf sich, auch bei der Wahl der Verkleidungen mangelt es den Teilnehmern nicht an Ideen. Insgesamt 30 Teams und zahlreiche Zuschauer werden zu dem Pfrontener Spaß-Event erwartet. Für die Verpflegung vor Ort sorgt die Feuerwehr von Pfronten-Röfleuten. Nach dem Rennen steigt dann die große Gaudi-party mit allen Faschingsfans im Partyzelt.

Weitere Tipps und Erlebnisse zu Pfronten im Allgäu finden Sie [hier](#) sowie zu den beiden Veranstaltungen auf www.pfronten.de/schallengge sowie www.pfronten.de/gaudiennen. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter piroth-kommunikation.com.

Über Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern, sowie Deutschlands höchstgelegene Burgruine Falkenstein selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den zahlreichen Erlebnispaketen geht es in Pfronten gemeinsam mit ausgebildeten Tourguides sowohl im Sommer wie auch Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber eine leckere, traditionelle Küche und ein authentisches Allgäuer Lebensgefühl. Kulturinteressierte erfahren auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt alles über die Traditionen Pfrontens. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handwerkskünsten wie Filzen und Glasperlendreien. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten. www.pfronten.de.

Kontakt

Pfronten Tourismus
Julian Knacker
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel. 0 83 63 / 698 - 39
julian.knacker@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith
& Annika Walther
Bavariaring 38
D-80336 München
Tel. +49-(0) 170 6554274
sr@piroth-kommunikation.com
aw@piroth-kommunikation.com
